

# »Kiwi war ganz dünn und zerzaust«

**Die Sängerin Lena hat eine Hündin ohne Zuhause gerettet. Wie ist die ihre Freundin geworden?**

**Interview: Andrea Halter**

**Du hast eine Straßenhündin aus Griechenland namens Kiwi bei dir aufgenommen. Warum?**

In Griechenland gibt es viele Hunde, die keinen Besitzer haben. Die streunen frei herum. Einer von diesen Hunden ohne Zuhause war meine Kiwi. Sie hat auf einem Friedhof gewohnt. Als ich das von einer Tierschutzorganisation gehört habe, war mir sofort klar: Ich nehme Kiwi zu mir! Die Organisation hat sich dann um ihren Transport gekümmert.

**Wie ist sie zu dir gekommen?**

Mit dem Flugzeug. Ihren Anblick bei der Übergabe werde ich nie vergessen: Kiwi war ganz dünn und zerzaust und hatte frische Bisswunden. Das hat mir so leidgetan.

**Hat es lange gedauert, bis ihr euch aneinander gewöhnt habt?**

Schon. Als Kiwi ankam, war sie erst mal superängstlich und wollte nie raus. Sie hatte Angst vor anderen Hunden und vor Autos. Ihr ist es auch schwergefallen, im Freien Pipi zu machen. In ihrer Vergangenheit hat sie sich auf der Straße ja dauernd durchkämpfen

müssen, um zu überleben. Aber nach ungefähr drei Monaten hatte ich sie aufgepäppelt, und sie hat mir vertraut.

**Wie hast du es denn geschafft, ihr Vertrauen zu gewinnen?**

Mit meiner Leberwurst-Taktik: Ich hatte in der Anfangszeit immer etwas zum Fressen dabei. Wenn Kiwi sich etwas Neues getraut hat, habe ich sie gelobt und mit Wurst gefüttert. Das hat sehr gut funktioniert.

**Und jetzt ist sie zutraulicher?**

Ja. Wenn ich mich alleine fühle, dann spürt Kiwi sofort, dass es mir nicht gut geht, und kuschelt sich an mich und leckt mir die Hand oder das Gesicht. Sie versucht dann richtig, mich aufzumuntern.

**Was magst du besonders an ihr?**

Dass sie meine Sprache versteht. Das finde ich wirklich lustig. Der Hund meiner besten Freundin heißt Pucki. Und wenn ich sage: »Komm, wir gehen zu Pucki« oder: »Pucki kommt!«, dann wedelt Kiwi so doll mit dem Schwanz, dass ihr ganzer Po mitwackelt. So fröhlich ist sie dann.

**Du bist ja viel unterwegs. Was machst du dann mit Kiwi?**

Ich nehme sie mit. Zum Glück fährt Kiwi inzwischen total gern Zug. Ich leg dann ein Deckchen auf den Boden, und sie rollt sich sofort darauf zusammen. Innerhalb von fünf Minuten ist sie eingeschlafen – und pennt, bis wir am Ziel sind.

**Kann sie denn überallhin mit?**

Leider nicht. Wenn ich länger unterwegs bin, macht Kiwi Ferien bei ihrer zweiten Familie. Das sind Freunde von mir, die Kinder haben. Die passen gern auf sie auf. Wenn wir hingehen, fängt Kiwi immer vor Freude an zu quieken. Sie findet es ganz toll, wenn Kinder sie streicheln – selbst wenn die aus Versehen etwas ruppiger und lauter sind.

**Viele Kinder dürfen keinen Hund haben. Hast du einen Tipp für sie?**

Ich kann sie gut verstehen. Solange ich denken kann, habe ich mir einen Hund gewünscht. Manches kann man sich erst als Erwachsene erfüllen. Es ist so schön, dass Kiwi meine Freundin ist. Wenn wir uns wiedersehen, flippen wir beide immer vor Freude aus. ●

**Name:** Lena Johanna  
Therese Meyer-Landrut  
**Geboren:** 23. Mai 1991  
in Hannover  
**Bekannt geworden**  
**durch:** ihren Sieg beim  
Eurovision Song Contest  
**Aktuelles Album:**  
»Only Love, L«

